

# Deutscher Wetterdienst argumentiert gegen seine eigenen Klima-Messungen

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 14. Mai 2015

## (1) Klimarat IPCC gesteht Temperatur-Stillstand ein

Im IPCC-Technical-Report steht dazu [5] :

*"... Fifteen-year-long hiatus periods are common in both the observed and CMIP5 historical GMST time series"*

Noch deutlicher sagt es ein BBC-Bericht [1] :

*"But since 2007, there has been a growing focus on the fact that global average temperatures haven't gone above the level recorded in 1998. This slowdown, or hiatus as the IPCC refers to it, has been leapt upon by climate sceptics to argue that the scientific belief that emitting carbon dioxide into the atmosphere increases the temperature of the planet, is wrong."*

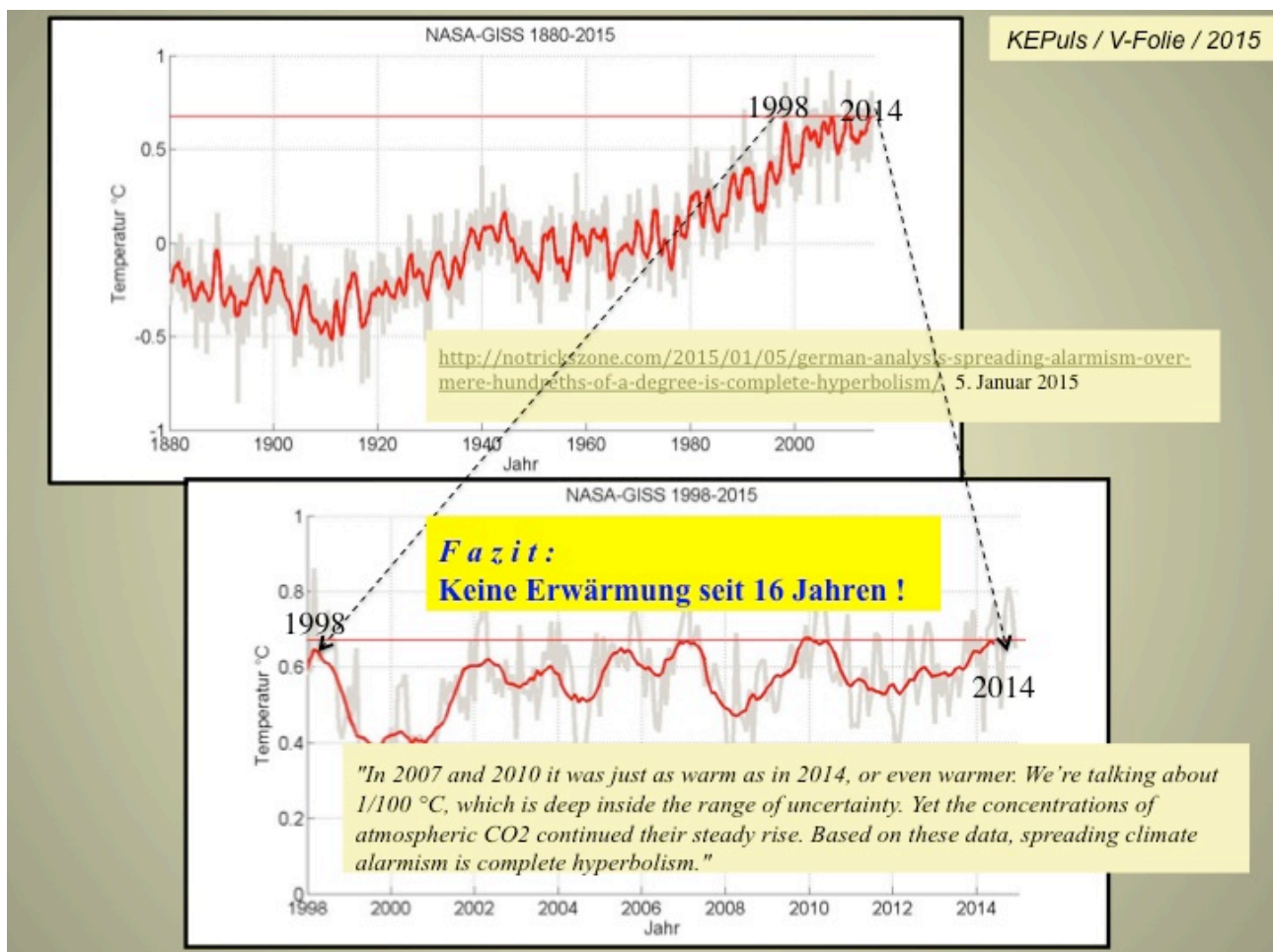


Abb.-Quelle: <http://tinyurl.com/k5utb4b>

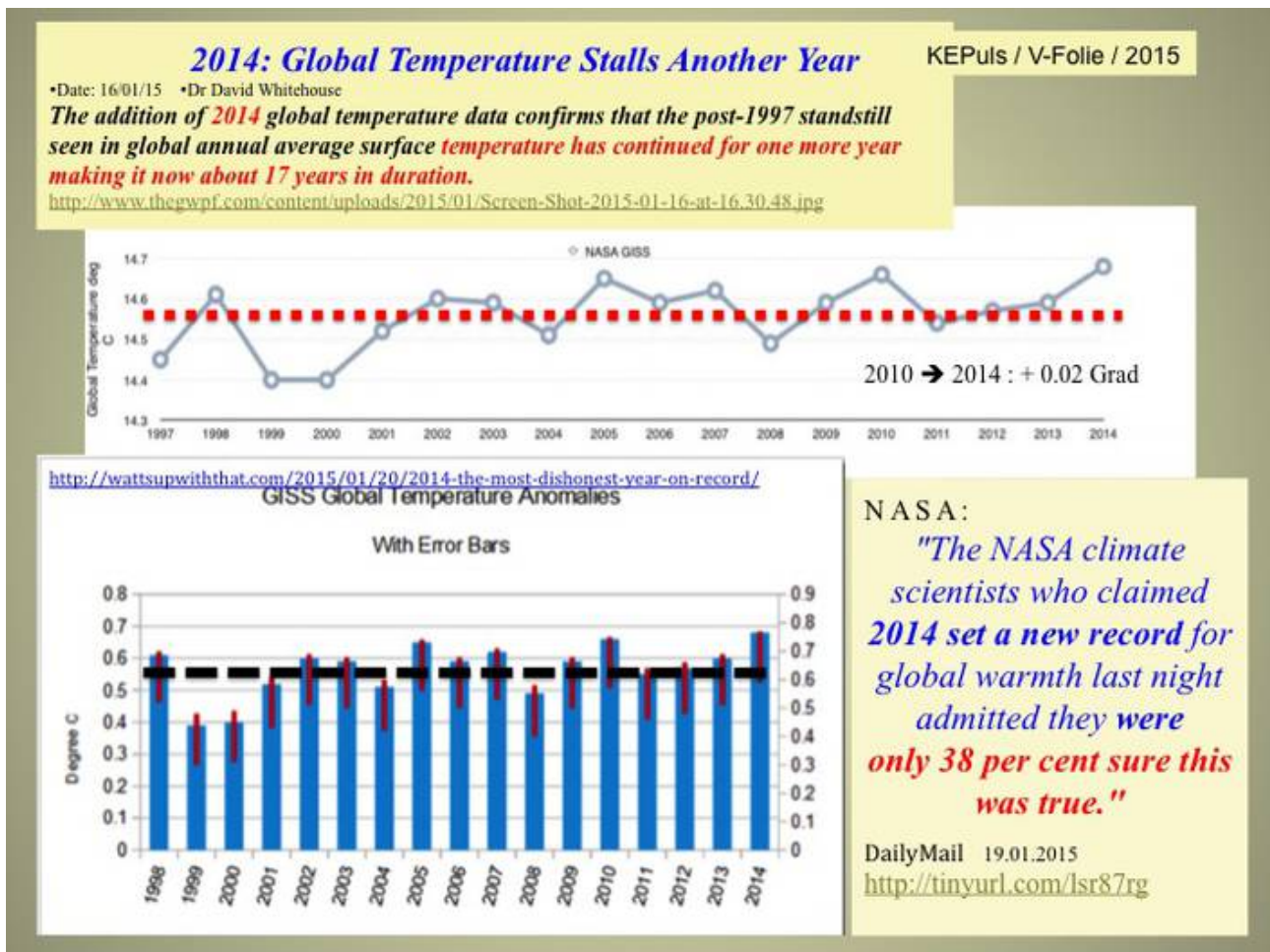


Abb.-Quellen:

<http://www.thegwpf.com/2014-global-temperature-stalls-another-year/> ;  
<http://tinyurl.com/nr3k5wo> ; <http://tinyurl.com/nr3k5wo>

## No Global Warming :

KEPuls / V-Folie / 2015

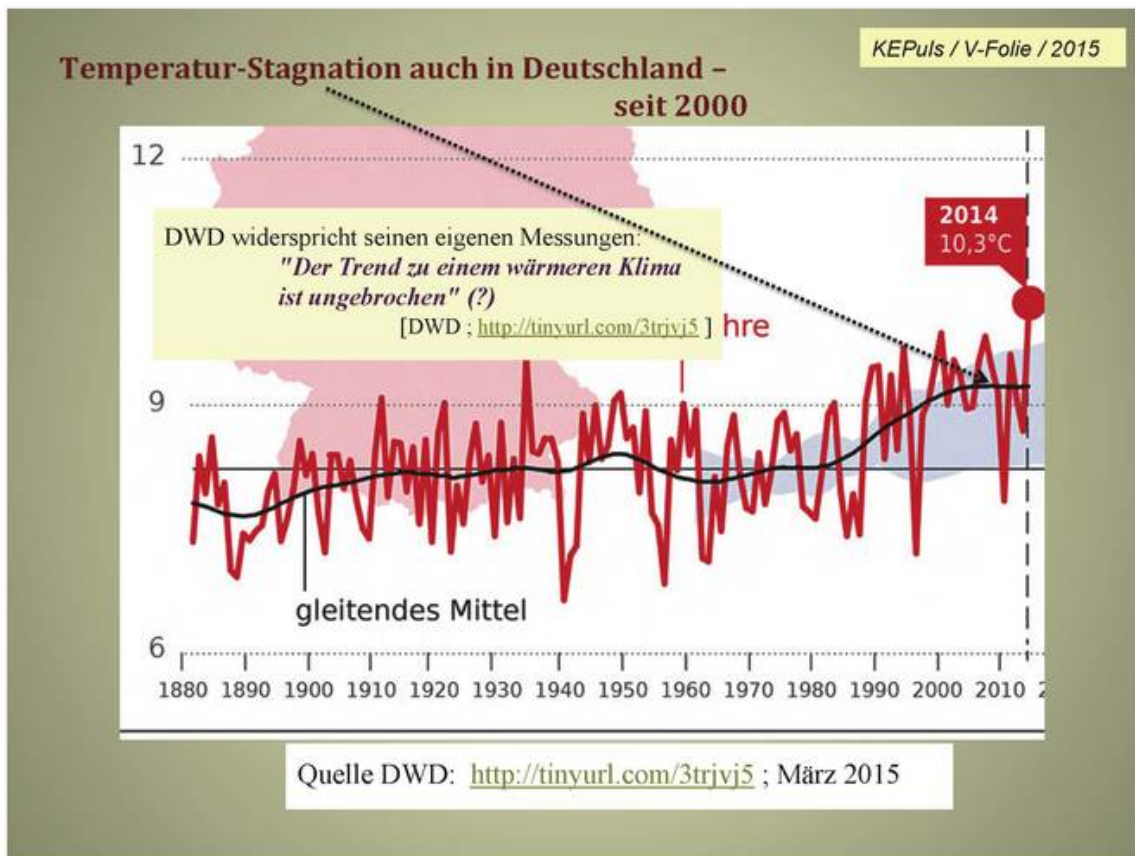


Abb. -Quelle:

<http://tinyurl.com/mwsj8ev>

## (2) Deutscher Wetterdienst agiert gegen seine eigenen Messungen

Der DWD hat ein gut ausgebautes und gewartetes Meßnetz für die Beobachtung und Überwachung von Wetter & Klima [6]. Seit mindestens 1880 gelten die Messungen als so zuverlässig, um alle Wetter- und Klima-Trends zu erfassen:



**Abb.-Quelle: DWD;  
<http://tinyurl.com/3trjvj5> (Pfeil  
und Textfelder eingefügt);**

**Die Graphik zeigt im DWD-eigenen Polynom einen Temperatur-Stillstand seit 2000 auch in Deutschland; das ist in Übereinstimmung mit den Messungen und Aussagen des IPCC [5, 1] für die Global-Temperatur (vgl.w.o.).**

Um so rätselhafter ist die Aussage des DWD: "Der Trend zu einem wärmeren Klima ist ungebrochen"

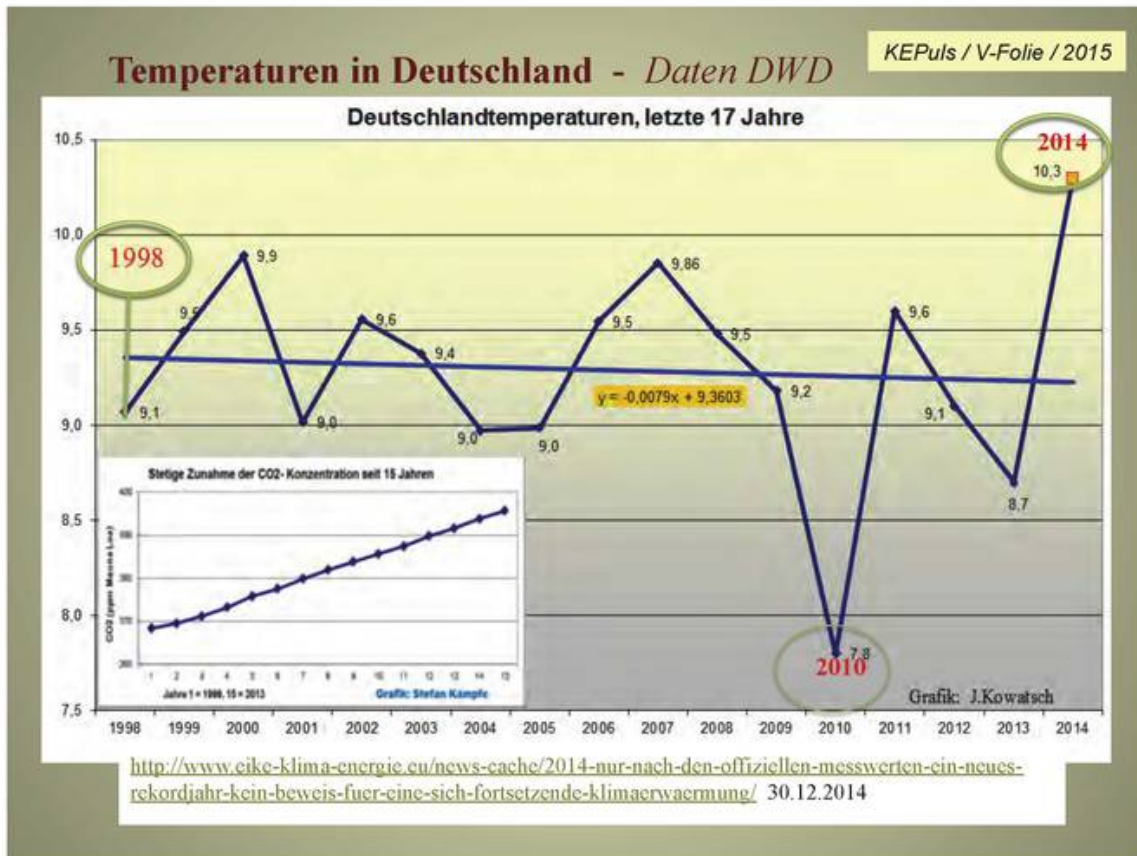


Abb.-Quelle:

<http://tinyurl.com/krnn98x>

Die Auswertung der DWD-Daten seit 1998 zeigt in einer Regressionsgeraden, daß es seit 1998 – also seit 17 Jahren – einen Abkühlungs-

Trend in Deutschland gibt, trotz des sehr warmen Jahres 2014. das ist in Übereinstimmung mit den Messungen und Aussagen des IPCC [5, 1] für die Global-Temperatur (vgl.w.o.).

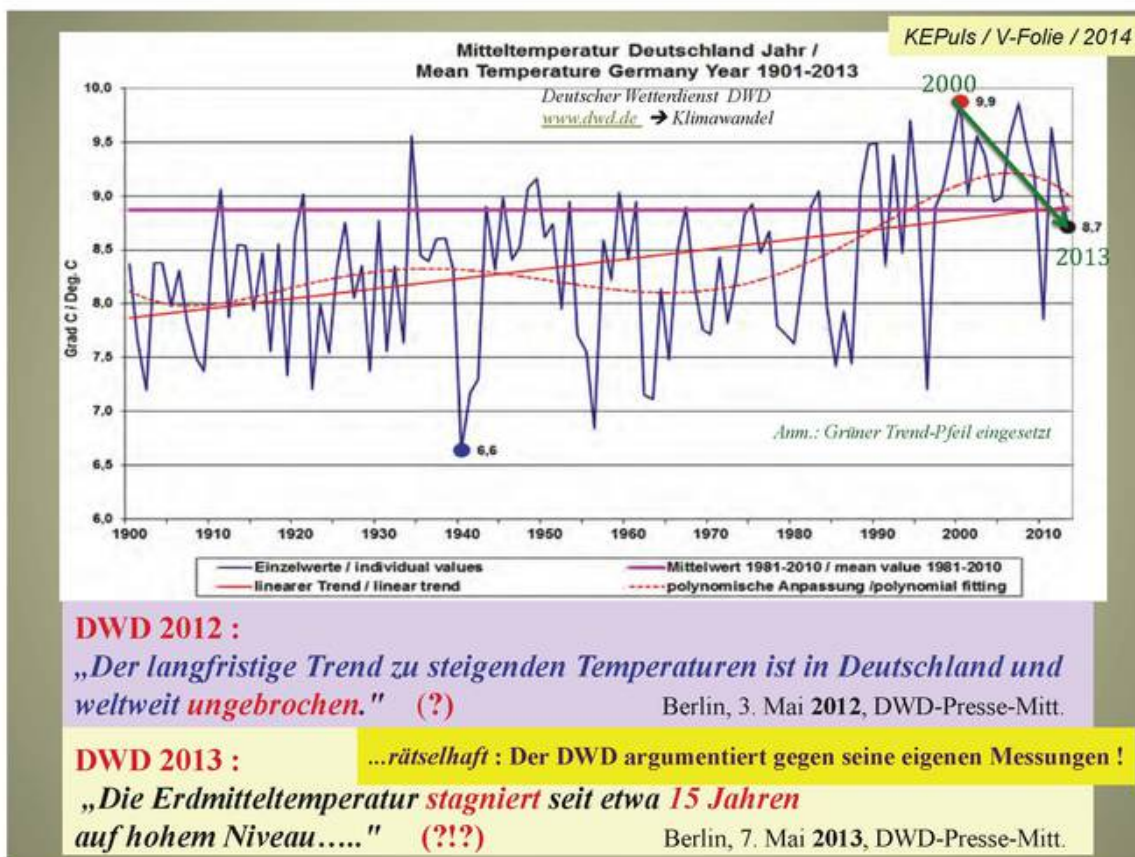


Abb. -Quelle:

DWD; <http://www.dwd.de/> Presse-Mitt. ; (Pfeil und Textfelder eingefügt)

Die Graphik zeigt im DWD-eigenen

**Polynom einen Temperatur-Stillstand seit 2000 auch in Deutschland; das ist in Übereinstimmung mit den Messungen und Aussagen des IPCC [5, 1] für die Global-Temperatur.**

**Um so rätselhafter ist auch hier die Aussage des DWD 2012:**

***"Der langfristige Trend zu steigenden Temperaturen ist in Deutschland und weltweit ungebrochen" ; ... um dann 2013 eine "Stagnation" zuzugestehen, und um diese dann 2014 wieder in einen "ungebrochenen Erwärmungs-Trend umzuwandeln" (vgl.w.o.).***



\*Quelle DWD: [http://www.dwd.de/bvbw/generator/DWDWWW/Content/Presse/Pressekonferenzen/2012/PK\\_03\\_05\\_12/ZundF\\_\\_PK\\_20120503,templated=raw,property=publicationFile.pdf/ZundF\\_PK\\_20120503.pdf](http://www.dwd.de/bvbw/generator/DWDWWW/Content/Presse/Pressekonferenzen/2012/PK_03_05_12/ZundF__PK_20120503,templated=raw,property=publicationFile.pdf/ZundF_PK_20120503.pdf)

\*\*Quelle: [Bayerisches Fernsehen auf wissenschaftlicher Deutschlandrundfahrt ; http://www.kaltesonne.de/?p=3871](http://www.kaltesonne.de/?p=3871) ; 7. Juni 2012

**Abb. -Quelle:**

**DWD; <http://www.dwd.de/> Presse-Mitt. ; (Pfeil und Textfelder eingefügt);**

**Die Graphik zeigt im DWD-eigenen Polynom einen Temperatur-Stillstand seit 2000 auch in Deutschland; das ist in Übereinstimmung mit den Messungen und Aussagen des IPCC [5, 1] für die Global-Temperatur.**



**Dabei bleibt es das Geheimnis des DWD, sich innerhalb von einem Monat selbst zu widersprechen :**

**(1) Berlin, 3. Mai 2012, Pressemit. : *"Der langfristige Trend zu steigenden Temperaturen ist in Deutschland und weltweit ungebrochen."***

**(2) *"Zunächst besuchte die BR-Crew Gerhard Hofmann vom Deutschen Wetterdienst ... Hofmann bestätigt, daß die globale Temperatur in den letzten 14 Jahren nicht mehr weiter angestiegen ist."* [7]**

**Betrachtet man anhand der DWD-Daten einzelne Jahres-Zeiten, so ergibt sich :**

## Winter in Deutschland (Dez Jan Feb ; Daten: DWD)

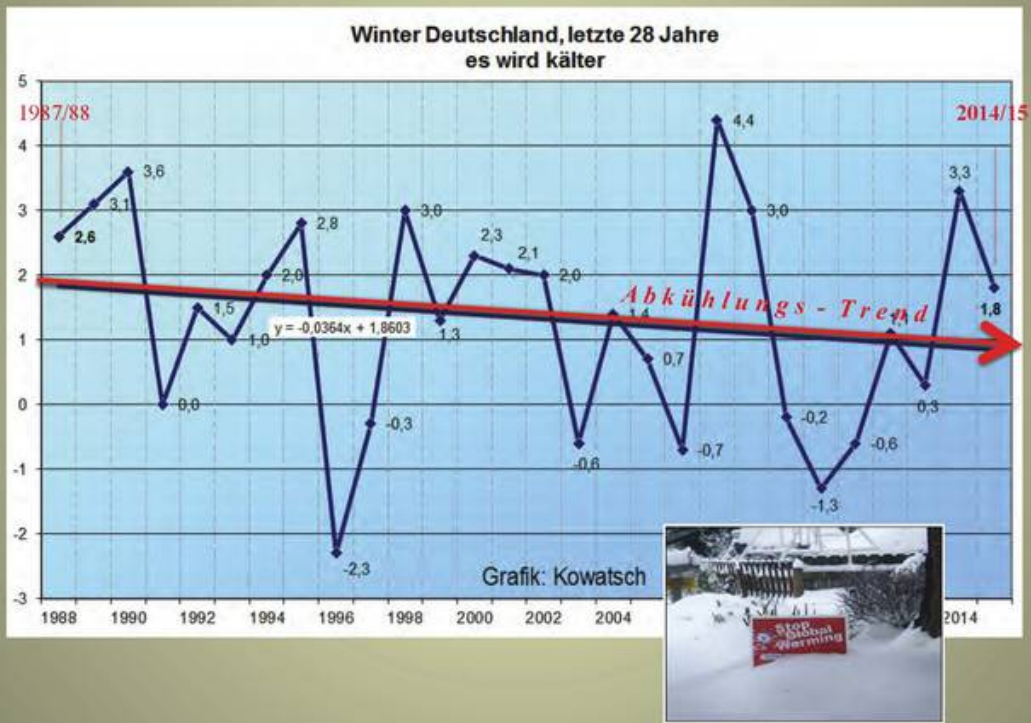


Abb: Graphik J.  
Kowatsch; Daten DWD

**Sommer-Temperaturen in Deutschland 1997-2014 (18 J.) :**  
**Kein Erwärmungs-Trend**

KEPuls / V-Folie / 2015

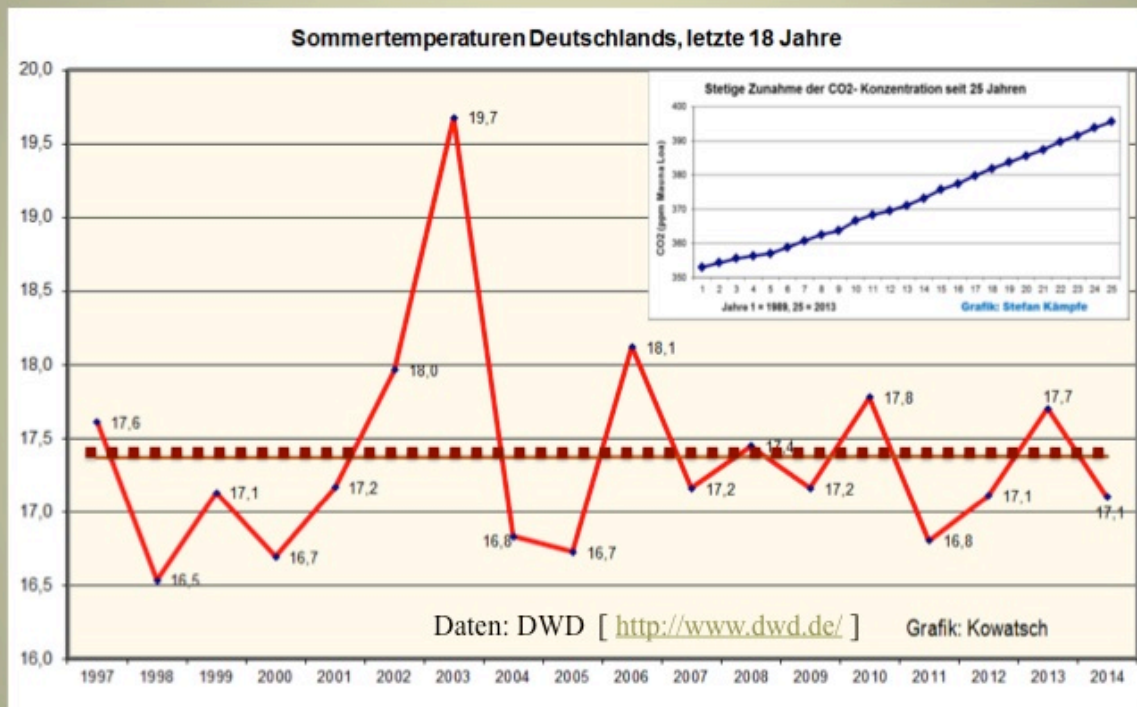


Abb:

Graphik J. Kowatsch; Daten DWD

**(3) Argumentation  
vs. Messungen –**

**warum ?**

**Eine Antwort gibt  
OLIVER GEDEN,  
Regierungsberater  
und Gruppen-Leiter  
bei der Stiftung  
Wissenschaft und  
Politik in Berlin  
im soeben  
erschienenen  
SPIEGEL-Interview**

**[8] :**

**SPIEGEL: "Sie behaupten sogar, Klimaforscher, die der Regierung nach dem Mund redeten, erhielten mehr Drittmittel."**

**GEDEN: "... All diejenigen**

***Forscher, die bei diesem Spiel nicht mitmachen, sehen sich der Gefahr ausgesetzt, weniger Forschungsgeelder und Gremienberufungen zu erhalten.***

***Tendenziell sind***

**diejenigen besser  
dran, die den  
Wünschen der  
Politik mit  
Studien und  
Modellen  
nachkommen. Wobei  
ich nicht allen  
unterstellen  
möchte, sie täten  
es wegen des  
Geldes. Viele**

***Klimaforscher sind  
Idealisten und  
wollen die Welt  
retten ..."***

**Und w.a.a.O. :**

**SPIEGEL:**

***"Überschätzen sich  
manche  
Klimawissenschaftl  
er ?"***



**GEDEN: "Ihr  
Geltungsanspruch  
ist in der Tat  
einzigartig. Viele  
von ihnen glauben  
daran, das  
Erdsystem sei  
steuerbar, das ist  
Hybris.**

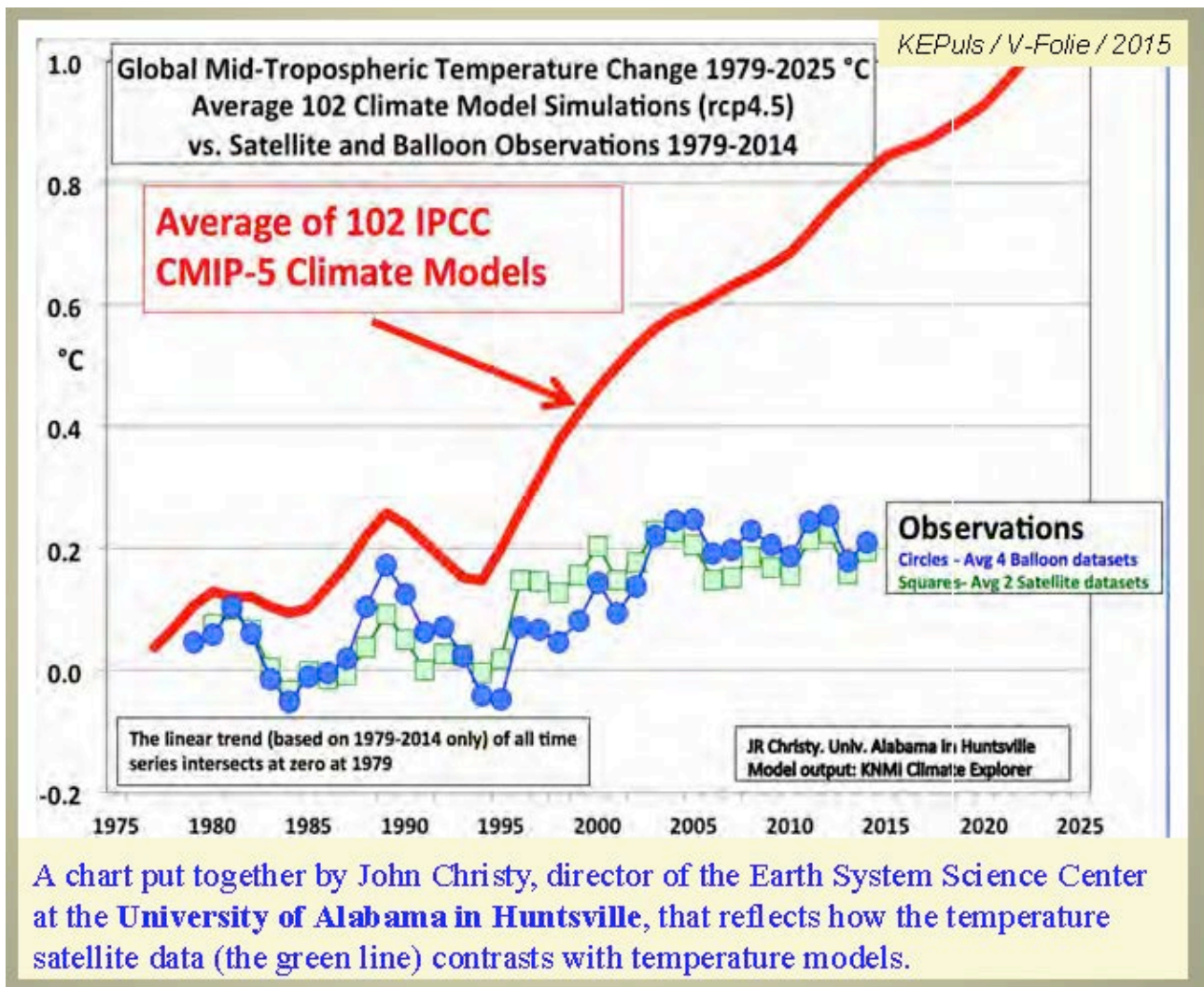
**Der  
Wissenschaftliche**

***Beirat Globale  
Umweltveränderungen  
hat 2011 im  
Kampf gegen die  
globale Erwärmung  
sogar eine große  
Transformation der  
Weltgesellschaft  
vorgeschlagen – es  
war das erste  
Werk, das nach dem  
Ende des***

***Kommunismus die ganze Welt nach einem Plan umstrukturieren wollte. Auf eine solche Idee kommen heute nur noch Klimaforscher.***

**Die im Interview von Oliver Geden genannten**

**"Auftrags-  
Modelle" zum  
"Klimawandel" sind  
bekanntlich  
allesamt falsch :**



**Abb. - Quelle:**  
**Univ. Alabama**  
**Huntsville :**  
**<http://www.uah.edu>**

**/essc/alabama-  
state-  
climatologist**

=====

=====

=====

=====

***F a z i t :***

**Seit Jahren wird**

**von zahlreichen  
Klima-Instituten  
gegen die Fakten  
argumentiert.**

**Seit Jahren macht  
die Natur etwas  
anderes, als die  
Alarmisten  
prognostiziert  
haben.**

**Seit Jahren zeigt  
sich, daß die  
Klima-Modelle  
falsch sind.**

**W a n n führt das  
alles in der  
etablierten IPCC-  
Klima-Forschung zu  
Einsichten,  
Korrekturen,  
Widerrufen,**



**Eingeständnissen  
wissenschaftlicher  
Irrtümer ?**

**Wohl NIE, wie auch  
die Züricher  
WELTWOCHE schon  
2010 analysierte :**

***"Hoffen auf die Apokalypse" : [1]***

*"Sicher ist, daß diejenigen Kräfte, die politisch mit dem Klimawandel agieren, ihre apokalyptischen Szenarien mit Zähnen und Klauen verteidigen werden ... Sie haben sich in eine Zwangssituation hineinmanövriert:*

*Die Warnungen vor dem Klimawandel sind jetzt ein politisches Erfolgsrezept ... Sollte der Klimawandel als Bedrohung wegfallen, fiel das politische Konzept von Links-Grün in sich zusammen wie ein Kartenhaus ... Insofern ist der Streit um die Wahrheit beim Klimawandel die Mutter aller Ökoschlachten. Die Klimaschützer kämpfen nicht nur gegen die Erderwärmung, sondern auch um ihre politische Existenz.!"*

[1] WELTWOCHEN Zürich, 47/2010, S.54-55, Alex Reichmuth, Die Mutter aller Ökoschlachten

**Es ist eigentlich  
traurig, daß sich  
nun auch der  
Deutsche  
Wetterdienst seit  
etlichen Jahren  
ebenfalls an einer**

**Ideologisierung  
der klassischen  
Naturwissenschaften  
"Wetter & Klima"  
beteiligt, indem  
er gegen seine  
eigenen Messungen  
agiert.**

=====

=====

=====

=====

## ***Nachbemerkung:***

**Der hier  
zeichnende Autor  
hat mehr als 30  
Jahre beim DWD  
gearbeitet. Er hat  
seit drei Jahren  
zahlreiche  
Anfragen an DWD-**

**KollegenInnen und  
auch mehrfach an  
den DWD-  
Präsidenten  
gerichtet, und um  
Klärung der  
vorstehend  
aufgezeigten  
Widersprüche  
gebeten. Niemals  
hat er eine  
Antwort erhalten,**

**von niemandem,  
auch nicht vom  
Präsidenten.**

**Dieses ging und  
geht der hier  
vorstehend  
geschriebenen  
Publikation  
voraus.**

=====

=====

=====

=====

***Q u e l l e n :***

**[1] BBC News:  
"Global warming  
pause , central' to  
IPCC climate  
report"; By Matt  
McGrath  
Environment**

**correspondent, ; 23  
September 2013;  
section Science &  
Environment;  
[http://www.bbc.com  
/news/science-  
environment-241735  
04](http://www.bbc.com/news/science-environment-24173504)**

**[2] DWD: *Klima-  
Pressekonferenz  
2015 des Deutschen***



***Wetterdienstes;***

***<http://tinyurl.com/3trjvj5>***

**[3] DWD: Klima-  
Pressekonferenz  
des Deutschen**

**Wetterdienstes am  
3. Mai 2012 in**

**Berlin: *Zahlen und  
Fakten zum  
Klimawandel in***

***Deutschland ;***

**<http://tinyurl.com/m6dn8hj>**

**[4]**

**<http://www.dwd.de/>**

**; dort:**

**<http://tinyurl.com/3trjvj5>**

**[5] IPCC, Climate Change 2013:**

**Technical Summary,  
p. 61**

**[6] DWD-  
Jahresbericht  
2013, S.45 ff;  
[http://tinyurl.com  
/nsm4wxy](http://tinyurl.com/nsm4wxy)**

**[7] Bayerisches  
Fernsehen auf  
wissenschaftlicher**

**Deutschlandrundfahrt ;**

**<http://www.kaltesonne.de/?p=3871> ;**

**7. Juni 2012**

**[8] DER SPIEGEL;**

**20/2015, S.117,**

***Grüne Männchen als Retter***

**=====**

=====

=====

=====

## **Anmerkung der EIKE-Redaktion:**

**Der vorstehende  
Beitrag ist als  
PDF-Anhang zum  
Download  
verfügbar, wobei**

**die Qualität der  
Abbildungen  
deutlich besser  
ist als in der  
hier editierten  
Form.**

=====

=====

=====

# Related Files

- **pułs - t - 2014 - dwd -  
kpl - n - pdf**